

Das Buch für uns

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meine lieben Kameradinnen, kommt einmal an den Stamm, (an dem — das hat man uns auch schon versprochen — nicht ausschliesslich gejasst wird), der immer im «Pionier» angekündigt wird. Meldet euch für die SUT in Biel, wahrscheinlich habt Ihr alle schon gelesen, um was es hier geht. Wir werden wohl vorbereitet an die Konkurrenz gelassen und daneben haben wir auch Gelegenheit, zu beweisen, dass wir den männlichen Kollegen nicht nachstehen wollen.

Also, liebe Kameradin, zeig', dass auch wir Frauen Mut und Rasse aufbringen — und arbeite tüchtig mit im EVU!

Herzlich grüsst Dich
FHD Trudi B., in Zürich

DAS BUCH FÜR UNS

Praktisches Handbuch der Television. Es wurde schon lange als ein spürbarer Mangel empfunden, dass das aufstrebende Fachgebiet des Fernsehens in der deutschsprachigen Literatur bisher nur schwach dotiert war. Die Ursache dazu mag wohl darin zu finden sein, dass dieses modernste Wissensgebiet der Radiotechnik sich immer noch in ungestümer Entwicklung befindet und darüber hinaus wirklich praktische und langjährige Erfahrungen fehlten. Es darf nun als ein grosses Verdienst gewertet werden, dass es ein Verlag in unserem Lande gewagt hat, die deutschsprachige Fachliteratur auf dem Fernsehgebiet mit einem Buch zu bereichern, das sich bestimmt innert kurzer Zeit viele Freunde erwerben wird, da es gewissenhaft das ganze grosse Gebiet der Television umfasst, ohne aber oberflächlich zu wirken oder wesentliche Details ausser Betracht zu lassen. Diese beiden Umstände sind es, die den Wert dieses Werkes ausmachen. Dieses Buch wendet sich in erster Linie an die Fachleute, die mit dem Unterhalt und der Installation von Fernsehempfängern vertraut werden müssen. Das «Praktische Handbuch der Television» von Ing. G. Raymond darf nicht nur als Fachbuch, sondern mehr noch als eigentliches Lehrbuch angesprochen werden, was schon deutlich aus seinem Aufbau hervorgeht und den Fragen, die am Schluss der Kapitel an den Leser zur Beantwortung gestellt werden. So kann jeder, der sich in die interessante Materie vertieft, jederzeit selbst prüfen, wie vertraut sie ihm geworden ist. Auf den ersten 50 Seiten des Werkes werden die Probleme der Abstimmung, Reichweite, Bandbreite und Polarisation des Senderteiles behandelt, dann folgen die in erster Linie interessierenden Fragen der Empfangsseite, von denen wir nur mit Stichworten einige nennen möchten: Antennen für Television, Federleitungen, Reflexionen und Echos, Eingang in den Empfänger, HF- und ZF-Verstärkung, Elementares aus der Elektronenoptik, die Kathodenstrahlröhre, die

Stromversorgung des TV-Empfängers usw. Weitere Kapitel behandeln die Prüf- und Messgeräte der Fernsehtechniker und ein Verzeichnis der wesentlichsten Fehlerquellen und ihrer Behebung schliesst dieses Buch ab. Es umfasst nahezu 300 Seiten, Dutzende von instruktiven Zeichnungen und Schematas. Das empfehlenswerte «Praktisch Handbuch der Television» ist im Verlag Radio-Service in Basel erschienen und kann durch die Buchhandlungen zum Preis von Fr. 19.50 bezogen werden.

Querkopf — ein Pferdeleben. Den Freunden feinsinniger Tier- und Naturerzählungen wird vom Albert-Müller-Verlag in Rüslikon ein köstlicher literarischer Leckerbissen vorgelegt, der wahrscheinlich nicht nur gern gelesen, sondern geliebt werden wird. Heinz von der Achen, der begabte Verfasser dieses 190seitigen Bändchens, erzählt in ungewöhnlicher Art das ungewöhnliche Schicksal eines Pferdes, das sein Erdendasein nicht im friedlichen Stall, sondern mitten in einer Schlacht in Frankreich begann, nachdem seine Mutter es monatelang durch die tobende Vernichtung des Krieges getragen hatte, der ihr kurz nach der Geburt des Fohlens selbst nach dem Leben griff. Wir möchten hier nicht mit kurzen Worten des Pferdchens wilde Lebensgeschichte wiederholen, sondern mit Nachdruck auf die wohlgelegenen, feinsinnigen Naturbeschreibungen des Verfassers hinweisen, die uns das Buch besonders wertvoll erscheinen lassen. Aus jedem Abschnitt der liebenswerten Erzählung spricht die begeisterte Naturverbundenheit Heinz' von der Achen, die allein es ihm ermöglichte, diesem ergreifenden Pferdeschicksal den würdigen Rahmen zu geben. Künstlerische Gestaltungskraft und die Liebe zum Tier haben uns hier ein Buch geschenkt, das wert ist, in ruhigen Stunden gelesen und genossen zu werden, damit wir von neuem den Weg zu Natur und Kreatur finden — und uns darob hoffentlich für einige Zeit dem zermalmenden Alltag entheben können.

Diät-Buch von Gayelord Hauser (Nach der Methode: Bleibe jung — lebe länger). — Den Verfasser dieses Buches brauchen wir nicht mehr vorzustellen; seine Bücher haben den Weg über die ganze Welt gefunden und vielenorts eine kulinarische Revolution ausgelöst. Sein Ruf: Bleibe jung — lebe länger! ist zum Begriff geworden und beweist eindrücklich, wie stark seine neue Ernährungslehre in alle Kreise der Bevölkerung eingedrungen ist. Was uns Hauser in seinem Diätbuch serviert, vermag sogar den grössten Feinschmecker zu gelüsten, obschon dieser wahrscheinlich kaum zur vollständigen Diät zu bekehren sein wird. Aber das will Hauser auch nicht! Er, der sich auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Ernährung einen Namen gemacht hat, führt uns ein in die Probleme der Vitamine, der Mineralien und Nährstoffe und will versuchen, uns wieder gesund essen zu lernen, damit wir bis ins Alter hinein gutes Aussehen, Vitalität und Schwung bewahren. Und wer möchte das nicht? Auf den 270 Seiten seines Diätbuches, das der Alfred-Scherz-Verlag in Bern soeben herausgegeben hat, erzählt uns Hauser in geradezu unwissenschaftlich unterhaltender Form, was wir essen sollen, wie wir unsere schlanke Linie erhalten, wie wir an Gewicht zunehmen können, oder was wir brauchen, um nie mehr müde zu sein. Er offenbart uns das Geheimnis einer Entgiftungsdiät und der spezifischen Nahrungsmittel für Haut, Haar, Augen und Zähne und offeriert uns schlussendlich eine Menge gesunder Diätrezepte.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	W. Hofmann Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim.
Genève:	Rolf Schaltegger, 6, rue de Montchoisy, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Langenthal:	Hans Oberle, Farbgasse, Langenthal
Lenzburg:	Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern:	Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal:	Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.

Sektionen:	Sektionsadressen:
Olten:	Max Waelchli, Rötzmatz 58, Olten.
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Tannenstrasse 22, Schaffhausen
Solothurn:	Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen:	Markus Krapf, Waldaustrasse 4, St. Gallen
St.-Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Thurgau:	Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Hptm. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Pierre Weber, Hohlgrasse, Meilen.